

Konjunktur Wochenrückblick

02. September – 06. September 2024

Überblick

[Deutschland – Industrieproduktion mit deutlichem Rückgang](#)

[Deutschland – Exporte und Importe im Juli im Plus](#)

[Deutschland – Auftragseingänge der Industrie steigen erneut an](#)

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes gehen weiter zurück](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich erneut differenziert](#)

[China – Einkaufsmanagerindex bleibt unter der Wachstumsschwelle](#)

[Frankreich – Industrieproduktion im Juli im Minus](#)

[Italien – Wirtschaft wächst moderat weiter](#)

[UK – Einkaufsmanagerindex mit erneutem Anstieg](#)

[USA – Einkaufsmanagerindex weiterhin unter der 50-Punkte-Marke](#)

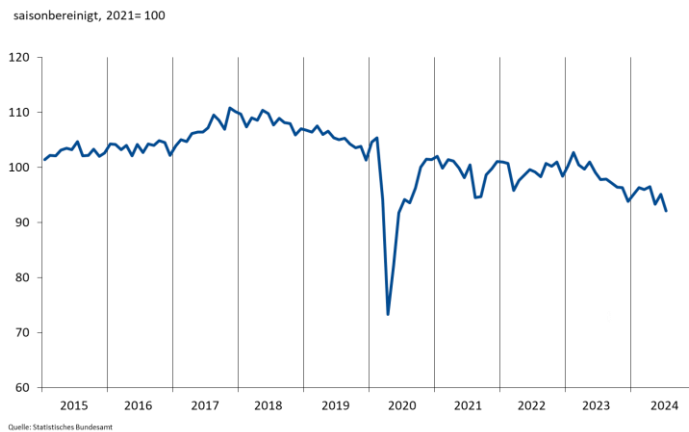
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Industrieproduktion mit deutlichem Rückgang

Die Industrieproduktion in Deutschland ist im Juli gegenüber Juni kalender- und saisonbereinigt um 3,2 Prozent gesunken. Dabei nahm sowohl die Produktion von Investitionsgütern (-4,2 Prozent) als auch die von Vorleistungsgütern (-2,8 Prozent) und Konsumgütern (-1,2 Prozent) ab. Besonders stark verringerte sich der Output der Automobilindustrie (-8,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag die Industrieproduktion kalenderbereinigt um 6,1 Prozent tiefer.

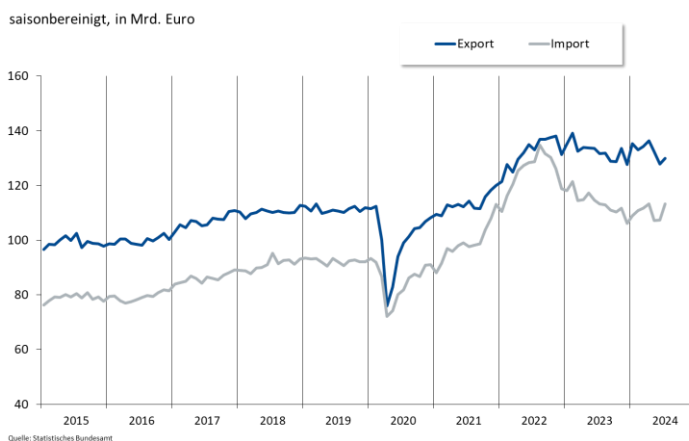
Industrieproduktion, Deutschland



Deutschland – Exporte und Importe im Juli im Plus

Die deutschen Warenexporte sind im Juli gegenüber Juni kalender- und saisonbereinigt um 1,7 Prozent und die Importe um 5,4 Prozent gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind die Exporte um 1,2 Prozent und die Importe um 0,1 Prozent gesunken. Der Außenhandelsüberschuss sank saisonbereinigt im Vormonatsvergleich von 20,4 auf 16,8 Mrd. Euro.

Warenexporte und -importe, Deutschland



Deutschland – Auftragseingänge der Industrie steigen erneut an

Die Auftragseingänge in der deutschen Industrie sind im Juli im Vergleich zum Vormonat um 2,9 Prozent gestiegen (preis-, saison- und kalenderbereinigt). Dies war der zweite Anstieg in Folge, nachdem die Aufträge zuvor fünf Monate rückläufig waren. Die Inlandsaufträge blieben unverändert, die Auslandsbestellungen legten um 5,1 Prozent zu. Der Anstieg im Juli wurde durch Großaufträge getrieben. Ohne die Berücksichtigung der Großaufträge war der Auftragseingang im Juli um 0,4 Prozent niedriger als im Vormonat.

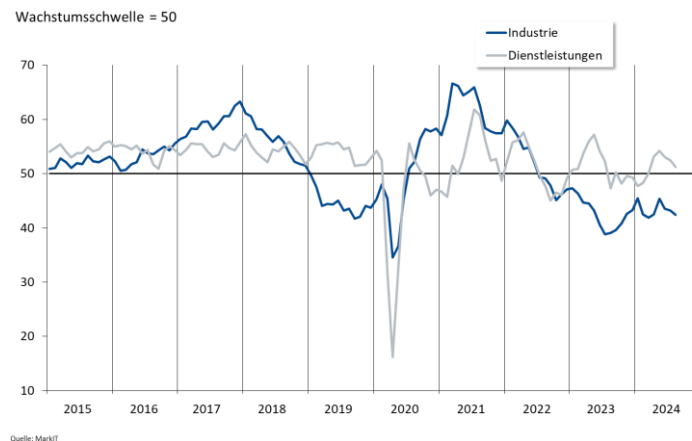
Industrieller Auftragseingang, Deutschland



Deutschland – Einkaufsmanagerindizes gehen weiter zurück

Die Einkaufsmanagerindizes für die deutsche Wirtschaft sind im August weiter gesunken. Der Index für die Industrie sank um 0,8 auf 42,4 Punkte und entfernt sich damit immer weiter von der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex liegt mit aktuell 51,2 Punkte noch darüber, ging aber ebenfalls zurück, um 1,3 Punkte.

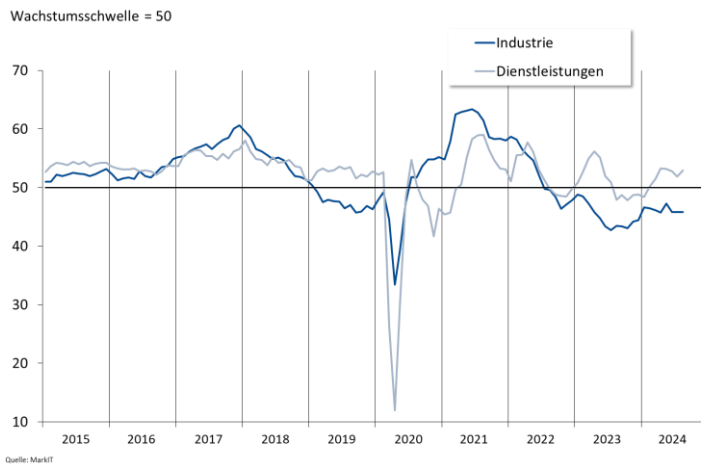
Einkaufsmanagerindex, Deutschland



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich erneut differenziert

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in der Eurozone hat sich im August den dritten Monat in Folge nicht verändert, sondern stagnierte bei 45,8 Punkten. Er liegt damit klar unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Index für den Dienstleistungssektor konnte hingegen um 1,0 auf 52,9 Punkte zulegen.

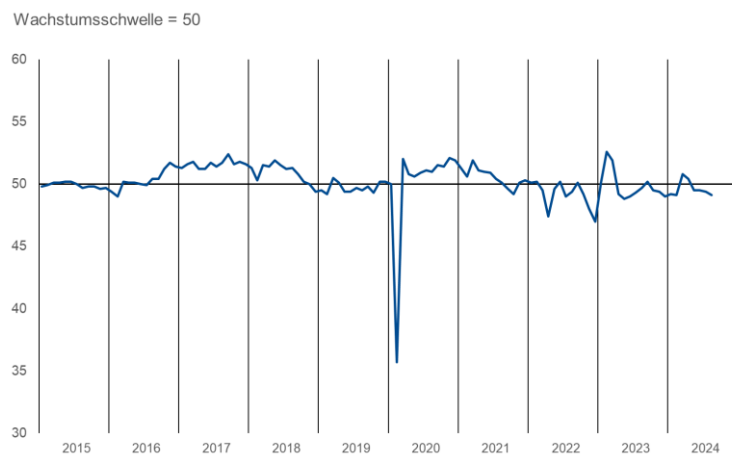
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



China – Einkaufsmanagerindex bleibt unter der Wachstumsschwelle

Der Einkaufsmanagerindex für die chinesische Industrie sank im August auf 49,1 Punkte gegenüber Juli mit 49,4 Punkten. Damit verharret der Index den vierten Monat in Folge unter der 50-Punkte-Marke.

Einkaufsmanagerindex (CFLP) Industrie, China

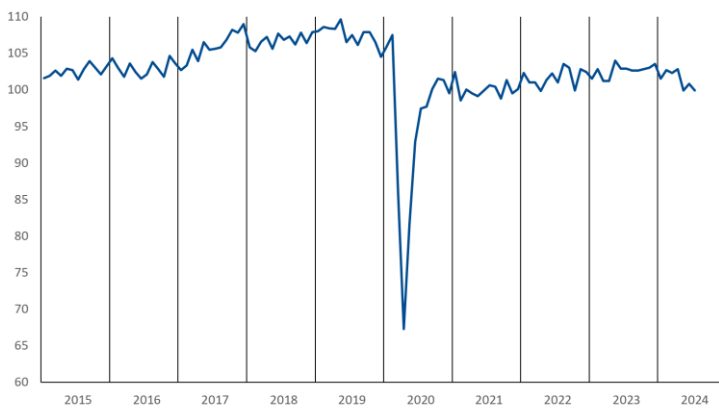


Frankreich – Industrieproduktion im Juli im Minus

Die französische Industrieproduktion ist im Juli gegenüber Juni um 0,9 Prozent gesunken und büßte damit den Anstieg vom Juni wieder ein. Der industrielle Output lag damit erneut auf einem Niveau, das zuvor seit April 2022 nicht mehr gemessen wurde. Das Niveau des Vorjahresmonats wurde im Juli um 2,9 Prozent unterschritten.

Industrieproduktion, Frankreich

Industrieproduktion, saisonbereinigt, 2010 = 100

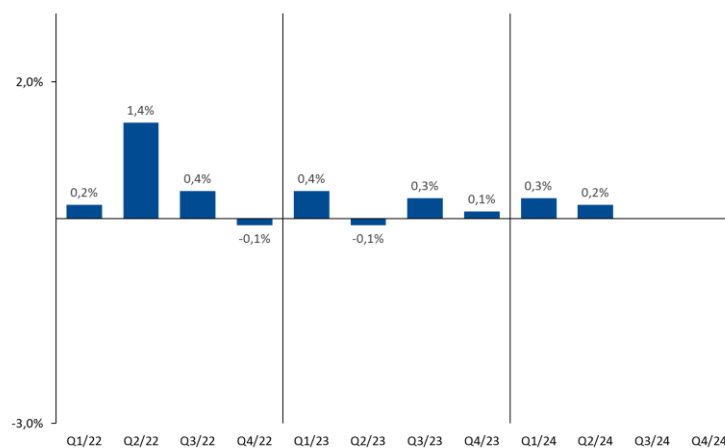


Italien – Wirtschaft wächst moderat weiter

Die italienische Wirtschaft ist auch im zweiten Quartal leicht gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent zu.

Bruttoinlandsprodukt, Italien

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

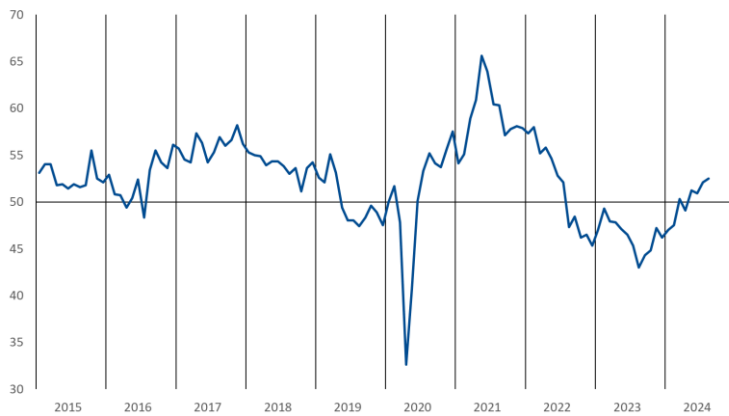


UK – Einkaufsmanagerindex mit erneutem Anstieg

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie im Vereinigten Königreich ist im August erneut gestiegen. Gegenüber Juli verbesserte sich der Index um 0,4 auf 52,5 Punkte und liegt damit ein gutes Stück über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, UK

Wachstumsschwelle = 50



USA – Einkaufsmanagerindex weiterhin unter der 50-Punkte-Marke

Der Einkaufsmanagerindex für die US-Industrie ist im August nach vier Rückgängen in Folge leicht gestiegen. Gegenüber dem Vormonat legte der Index um 0,4 auf 47,2 Punkte zu und liegt damit weiterhin deutlich unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, USA

Wachstumsschwelle = 50

